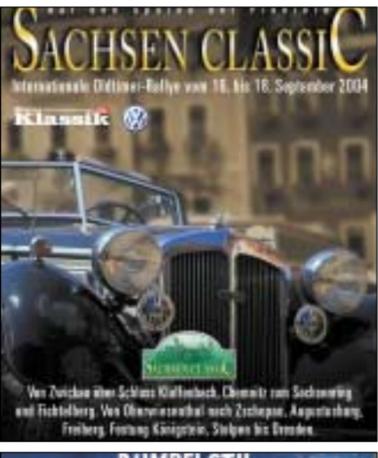




SITZUNGSTERMINE

Stadttrat am 30. September 2004, voraussichtlich 15.00 Uhr im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratssaal

Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird jeweils drei Tage vor Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Hauptmarkt 1 und im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 ausgehängt.



INFORMATION DES JUGEND- UND SOZIALAMTES

50 Jahre Weltkindertag – Motto: Recht auf Bildung Zwickau feiert ein großes Kinder- und Familienfest

Am kommenden Sonntag, dem 19. September 2004, wenn die Großen wieder einmal zur Wahlurne schreiten, können sich die Kids in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in eine kunterbunte Masse von aktiven und kreativen Angeboten stürzen...

Wenn am 20. September deutschlandweit der Weltkindertag gefeiert wird...

...können 120 Millionen Kinder können nicht zur Schule gehen, 250 Millionen Kinder müssen an diesem Tag arbeiten, um den Lebensunterhalt ihrer Familien zu sichern.

Kinder kostenlos: Ein Service der SVZ

Ohne Stress und ohne Kosten gelangen Kinder in das Stadtzentrum und somit an den Ort

des heiteren Geschehens: An diesem Tag können alle Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr kostenlos „Mit Bus und Bahn durch Zwickau fahr'n!“

Weltkindertag: In Zwickau eine schöne Tradition

Bereits seit 1993 wird in Zwickau der Weltkindertag gefeiert. Verantwortlich hierfür zeichnet das Kinder- und Jugendbüro des Jugend- und Sozialamtes der Stadt Zwickau.

Seither ist dieses Kinder- und Familienfest anlässlich des Weltkindertages am 20. September zu einer festen Veranstaltungsgröße für unsere kleinen und größeren Zwickauer geworden...

Nicht vergessen: Das Bühnenprogramm

- 10.00 Uhr Spielmannszug Zwickau
10.55 Uhr Zwickauer Cheerleader e.V. „The Peaches“
11.20 Uhr Tanzgruppe der Schulclubkinder der Neubauer-Mittelschule
11.30 Uhr Offizielle Eröffnung des Weltkindertages

- 11.45 Uhr „AWO-Kids“ Tanzgruppe
12.00 Uhr „Young Generation“ Modenschau des JC „City Point“
12.40 Uhr Tanzgruppe und Rap des JC „Plan F.“
13.15 Uhr Gesang, Tanz, Rap – JC Crossen
13.35 Uhr Kita Alter Steinweg
14.00 Uhr „Showdance“ der Dance Academy Silke Näser
14.35 Uhr „Pfffigirls“ der AWO
15.20 Uhr 1. Teakwondo- und Allkampfverein Zwickau
16.00 Uhr „Die Lips“ mit ihrer lustigen Kadushow zum Mitmachen
17.00 Uhr Musik der Band „Simple Sound“

Diese kinderlieben Partner helfen: Dank an die Sponsoren

Das städtische Kinder- und Jugendbüro bedankt sich bei folgenden Sponsoren, ohne die das kunterbunte Treiben zur Freude der Kinder und ihrer Familien nicht möglich wäre: VW Sachsen GmbH Mosel, Vertriebszentrale Audi Chemnitz, VW Autohäuser ASZ, Reinhold, Lorenz, Kießling, Huster, Fielmann AG, Globus Handelshof GmbH, ZEV, SVZ, Bäckerei/Konditorei Engelmann, Sparkasse Zwickau, Mauritius Brauerei Zwickau GmbH, Gasthaus 1470, Wasserwerke Zwickau GmbH, Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH

Hintergrund: Zum Ursprung des Weltkindertages

Am 14. Dezember 1954 empfiehlt die Generalversammlung der Vereinten Nationen ihren Mitgliedsstaaten, den „Universal Children's



Day“ einzuführen. Die Art und Weise der Umsetzung sowie die Wahl eines geeigneten Datums stellt sie den UN-Mitgliedstaaten frei. Die Bundesrepublik Deutschland entscheidet sich für den 20. September. Das Deutsche Kinderhilfswerk setzte mit seinem Weltkindertagsfest als einer der ersten Verbände ein Zeichen. Seither greifen jährlich immer mehr Städte und Gemeinden diesen Tag auf und gestalten mit und für Kinder und Erwachsene Familienfeste, Ausstellungen oder diskutieren mit Politikern vor Ort. Diese Erfolgsstory der bundesweiten Weltkindertags-Aktivitäten gründet auf dem festen Fundament einer engen Zusammenarbeit vieler Partner, die sich für mehr Kinderfreundlichkeit engagieren: Städte und Gemeinden, freie und öffentliche Träger der Jugendhilfe, Schulen, Kindergärten, Medienpartner, Sponsoren, Vereine, Initiativen, Musikgruppen usw.

UNSER AKTUELLES INTERVIEW

Gespräch mit Eugen Kirchdörfer, Bürgermeister für Finanzen und Zentrale Dienste

FORTSETZUNG DER DISKUSSIONSREIHE FOLGT

Diskussion zur Haushaltskonsolidierung

Die Haushaltssituation der Stadt Zwickau ist mehr als dramatisch. Seit langem informiert die Verwaltung darüber, klärt auf und sucht gemeinsam mit dem Stadtrat nach entlastenden Lösungen. Denn längst steht vieles, was eine funktionierende, lebens- und liebenswerte Stadt ausmacht auf dem Prüfstand bzw. sogar zur Disposition. Es ist bereits zu Einschnitten bei freiwilligen und Pflichtaufgaben gekommen und diese Tatsache wird sich noch verschärfen. Leistungseinschränkungen oder höhere Belastungen für unsere Zwickauer sind unumgänglich. Der städtische Haushalt stand auch zur jüngsten Stadtratssitzung auf der Tagesordnung. Oberbürgermeister und Bürgermeister analysierten die Lage, erläuterten die Zwänge und notwendige Gratwanderungen zwischen fehlendem Geld und – eigentlich – notwendigem Handeln im Interesse der Stadt. Um auch in Zukunft handlungsfähig zu sein, muss die Verwaltung ein Haushaltssicherungskonzept in den Stadtrat einbringen und von ihm beschließen lassen. Danach ist es dem Regierungspräsidium (Rechtsaufsicht) vorzulegen. Das Amtsblatt wird in den nächsten Ausgaben Problemkreise ansprechen, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine Rolle spielen werden. Heute führen wir das aktuelle Interview mit Bürgermeister Eugen Kirchdörfer, Finanzen und Zentrale Dienste, zum Thema „Personal der Stadtverwaltung“.

Herr Bürgermeister, die Personalkosten machen den größten Anteil im städtischen Verwaltungshaushalt aus. Wie ist dazu der aktuelle Stand im Planentwurf 2004?

Kirchdörfer: Für die im Stellenplanentwurf vorgesehenen 1.476 Stellen sind 59,3 Millionen Euro Personalkosten geplant. Das entspricht 33,1 Prozent der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und es stimmt, das ist unsere größte Ausgabenposition.

Wie ist die Stadt Zwickau im Vergleich zu den sechs anderen Kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen hinsichtlich des Personalbesatzes pro 1000 Einwohner zu bewerten?

Kirchdörfer: In der Gegenüberstellung der

Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Hoyerswerda, Görlitz und Plauen hat Zwickau je 1000 Einwohner eine ähnliche Anzahl von Stellen. 2003 hatten die genannten Kommunen zwischen 13 und 16 Beschäftigte und Zwickau zum Ende des genannten Jahres 14,8 Beschäftigte je 1000 Einwohner im Stellenplan ausgewiesen.

Der OB, Sie und auch die BM Dietrich und Findeiß haben in der Vergangenheit immer wieder deutlich gemacht, dass die Anzahl der Stellen in der Zwickauer Verwaltung in den letzten Jahren stark verringert worden ist. Wie ist das darstellbar?

Kirchdörfer: Waren 1991 im Stellenplan noch 5.138<sup>1)</sup> Vollbeschäftigteneinheiten (VbE) ausgewiesen, verringerte sich der Bestand bis heute konstant und deutlich in jedem Jahr. Beispielsweise bis 1996 auf 2.226<sup>1)</sup> VbE und bis 31.12.2003 auf 1.487<sup>1)</sup> VbE. Anders ausgedrückt: Trotz der Übertragung neuer Aufgaben und der Übernahme von Personal (100 Mitarbeiter) aus sieben eingemeindeten Orten – Tendenzen, die eigentlich einer Reduzierung entgegenstehen – hat die Stadt ihr Personal drastisch zurückgeführt, um sage und schreibe 3.651<sup>1)</sup> VbE in zwölf Jahren.

Durch welche Maßnahmen oder Aktivitäten konnte das erreicht werden?

Kirchdörfer: Dieses Ergebnis war u. a. nur möglich durch: ständiges Rationalisieren, Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation in der Verwaltung, Einsatz von Datentechnik und Qualifizierung der Aus- und Weiterbildung. So wurde die Anzahl der Ämter und Büros deutlich minimiert. Waren vor zehn Jahren noch 45 selbstständige Einheiten vorhanden, sind es heute noch 31 und weitere Zusammenlegungen stehen an, wie die geplante Fusion von Straßenverkehrs- und Ordnungsamt im kommenden Jahr. Beim Personalabbau konnte weitestgehend auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet werden. Vielmehr wurde ein ganzes System zum sozialverträglichen Personalabbau mit folgenden Elementen entwickelt: gezielte Organisation von Personalabgängen durch Aufhebungsverträge, die Einführung von Teilarbeitszeit sowie die Nutzung der Altersteilzeitregelungen. Außerdem kam es zu zahlreichen Qualifizierungsmaßnahmen, die eine sinnvolle Umsetzung von Mitarbeitern innerhalb der Verwaltung ermöglicht haben. Auch auf „Ausgliederungen“ sei hier stichpunktartig hingewiesen. Dadurch wurden im Zeitraum von 1995 bis Anfang 2004 ca. 16

Prozent der entfallenen Stellen abgebaut (absolut: 143 von 876 Stellen).

Einen enormen Schub zur Personalkostenreduzierung gab es seit Sommer 2003. Mit dem Abschluss eines Haustarifvertrages wurden innerhalb eines Jahres 4,5 Millionen Euro eingespart. Was bedeutet das im Einzelnen?

Kirchdörfer: Ja, gerade im Jahr 2003 wurden im Personalbereich gravierende Einschnitte vorgenommen, weil wegen der Haushaltslage der Stadt dringend Handlungsbedarf geboten war. Es wurde ein sogenannter Haustarifvertrag (Beschäftigungssicherungstarifvertrag) zwischen der Stadt Zwickau und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) vom Stadtrat einstimmig beschlossen, der drei Jahre Gültigkeit hat. Damit konnte ein Stellenabbau unverzüglich kostenwirksam (niedrigere Ausgaben im städtischen Haushalt) gestaltet werden, ohne dass Kündigungsfristen abgewartet oder Abfindungen gezahlt werden mussten. Gleichzeitig war und ist es möglich, die Altersstruktur der städtischen Arbeiter und Angestellten ausgewogen zu halten und junge Leistungsträger vor Kündigungen (Sozialauswahl) zu bewahren. Für alle Beschäftigten besteht mit dem Vertrag für drei Jahre Kündigungsschutz aus betriebsbedingten Gründen. Das ganze funktioniert, weil seit 1. Juli 2003 alle Beschäftigten – bis auf wenige Ausnahmen, wie Beamte und beispielsweise der Einsatzdienst in der Feuerwehr – verkürzt und ohne Lohnausgleich arbeiten. Konkret ist die Arbeitszeit um 10 % reduziert worden und natürlich analog auch Lohn bzw. Gehalt. Aber: Das Aufgabenspektrum hat sich nicht verändert, die städtischen Aufgaben sind uneingeschränkt zu erfüllen. Mein Respekt und mein herzlicher Dank gilt daher an dieser Stelle unseren städtischen Mitarbeitern. Erwähnen will ich hier, dass der Haustarifvertrag hilft, den ohnehin insgesamt schwierigen Arbeitsmarkt etwas zu entlasten. Am vergangenen Montag erklärten übrigens – im Rahmen eines Spitzengesprächs – Oberbürgermeister Dietmar Vettermann und der ver.di-Verhandlungsführer Stefan Brangs gemeinsam, dass aus ihrer Sicht keinerlei Notwendigkeit bestünde, den tarifvertraglichen Kompromiss in

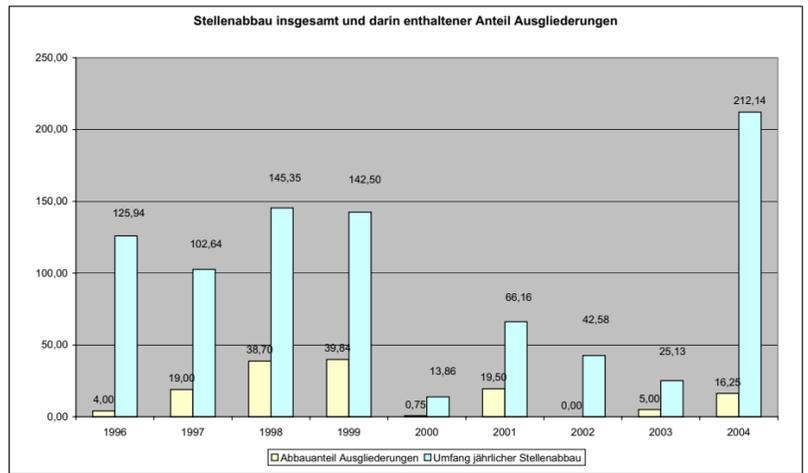
Frage zu stellen. Weitere sozialverträgliche Personalmaßnahmen würden bis zum Ende der Vertragslaufzeit, 30. Juni 2006, zur Entlastung des städtischen Haushaltes führen.

Wie setzt sich das Personal in der Verwaltung altersmäßig zusammen?

Kirchdörfer: Das Durchschnittsalter der Bediensteten liegt knapp unter 45 Jahren. 280 Mitarbeiter haben Altersteilzeitverträge abgeschlossen und 47 Auszubildende und vier Praktikanten absolvieren derzeit bei uns ihre Ausbildung. Im Haustarifvertrag ist vertraglich die Übernahme von Auszubildenden fixiert, deshalb konnten 2003 und 2004 rund 30 von ihnen übernommen werden. Das sichert den jungen Leuten eine Beschäftigungsperspektive und stellt einen Beitrag zur Stabilisierung des Durchschnittsalters und zur Haushaltskonsolidierung dar – denn jüngere Mitarbeiter „verursachen“ geringere Personalkosten auf Grund der Tarifstruktur.

Sie formulierten zur letzten Stadtratssitzung: „Die Haushaltssituation wird sich auch in den nächsten Jahren nicht verbessern, sondern sich sogar noch weiter zuspitzen – der berühmte Lichtschein am Ende des Tunnels ist noch sehr, sehr weit entfernt...“. Was heißt das im Hinblick auf die Personalkosten?

Kirchdörfer: Ohne Einschränkungen bei Leistungen und Aufgaben werden der Stellenbestand und der Personalkörper an sich nur noch marginal verschlankt werden können. Die Rationalisierungsgrenzen sind weitestgehend erreicht, sogar teilweise bereits überschritten. Das heißt, wenn weiterer Stellen- und Personalabbau zur Kostenreduzierung herangezogen werden sollen, sind spürbare Einschränkungen bei der Erfüllung kommunaler Leistungen unumgänglich. Im Klartext: Wenn wir weiteren Stellen- und damit Personalabbau zur Reduzierung der städtischen Ausgaben nutzen wollen, müssen wir auch mit dem Wegfall von Dienstleistungen und den damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Bürger leben können – und diese Problemstellung kann bei der Diskussion zur Haushaltskonsolidierung nicht ausgespart bleiben.



1) gerundet

# Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Zwickau

## Bekanntgabe des festgestellten Wahlergebnisses der Kommunalwahl

Wahlberechtigte insgesamt: 1994: 63,73 %; 1999: 48,18 %; 2004: 40,07 %

Folgendes Wahlergebnisses wurde bei der Kommunalwahl erzielt:

Wahlberechtigte insgesamt: 84.246; Wähler: 33.756; Ungültige Stimmzetteln: 1.516; Gültige Stimmzetteln: 32.240; Gültige Stimmen: 91.161

CDU: 25.554 Stimmen; 28,03 %; 14 Sitze; PDS: 23.823 Stimmen; 26,13 %; 13 Sitze; SPD: 10.256 Stimmen; 11,25 %; 5 Sitze; Freie Wähler: 3.963 Stimmen; 4,35 %; 2 Sitze; GRÜNE: 2.801 Stimmen; 3,07 %; 1 Sitz; FDP: 4.193 Stimmen; 4,60 %; 2 Sitze; DSU: 4.783 Stimmen; 5,25 %; 2 Sitze; AG Zwickau: 15.788 Stimmen; 17,32 %; 9 Sitze

## Bekanntgabe der Nachrückkandidaten und Verpflichtung der Stadträte

Nach Bekanntgabe und Feststellung von Hinderungsgründen bei drei Bewerbern erfolgte die Benennung der Ersatzpersonen: Wolfgang Rau – Nachfolger für Erwin Kilat; Ute Brückner – Nachfolgerin für Heiko Rosenthal; Martina Ahnert – Nachfolgerin für Dr. Gabriele Ziegler

Oberbürgermeister Vettermann verpflichtete die Stadträte, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Können uneigennützig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen, Verfassung und Recht zu achten und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben und ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Zwickau zu erfüllen.

## Verpflichtung der neugewählten Ortsvorsteher

Die gewählten Ortsvorsteher Reiner Seidel (Mosel), Dr. Carsten Schick (Oberrothenbach), Jürgen Hochberg (Schlunzig), Klaus-Dieter Martin (Cainsdorf), Stefan Kramer (Crossen) und Eckard Hertel (Rottmannsdorf) wurden vom Oberbürgermeister durch Leisten des Amtseides verpflichtet.

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Haupt- und Verwaltungsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Lutz Biesterfeld (Stellvertreter: Dr. Claus-Steffen Reitzenstein), Thomas Gerisch (Carol Forster), Uwe Rudolph (Anja Löffler), Katja Hohmuth (Ute Pflug), Dr. Thomas Ungethüm (Ole Pflug), Herbert Reischl (Roland Zeh).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Frank Seidel (Stellvertreter: Lutz Biesterfeld), Gerald Otto (Klaus Gerisch), Bernd Meyer (Lutz Schubert), Katja Hohmuth (Uwe Rudolph), Frieder Badstübner (Daniela Müller), Jens Heinzig (Herbert Reischl).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Bau- und Verkehrsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Rainer Dietrich (Stellvertreter: Klaus Gerisch), Dr. Thomas Beierlein (Lutz Feustel), Bernd Meyer (Uwe Rudolph), Lutz Schubert (Uwe Schuch), Ole Pflug (Sven Fischer), Herbert Reischl (Reinhard Weist).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Sozialausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Michael Gerischer (Stellvertreter: Monika Löffler), Reiner Seidel (Stefan Kramer), Anja Löffler (Heidi Uhlmann), Irina Teichert (Gudrun Forner), Gabriele Friedrich (Karsten Lewetz), Werner Bränlich (Roland Zeh).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Kultur- und Bildungsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Dr. Claus Steffen Reitzenstein (Stellvertreter: Gerald Otto), Friedrich Hähner-Springmühl (Reiner Seidel), Martina Ahnert (Ute Brückner), Gudrun Forner (Elke Rödel), Daniela Müller (Eckard Hertel), Roland Zeh (Werner Bränlich).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Umweltausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Stefan Kramer (Stellvertreter: Friedrich Hähner-Springmühl), Michael Wagner (Frank Seidel), Lutz Schubert (Bernd Meyer), Dr. Sabine Petzoldt (Uwe Schuch), Angelika Müller (Eckard Hertel), Wolfgang Rau (Dr. Carsten Schick).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Klaus Gerisch (Stellvertreter: Rainer Dietrich), Frank Seidel (Michael Wagner), Uwe Schuch (Elke Rödel), Irina Teichert (Heidi Uhlmann), Sven Fischer (Dr. Thomas Ungethüm), Dr. Carsten Schick (Jens Heinzig).

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Krankenhausausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter gewählt: Monika Lutz Feustel (Stefan Kramer), Anja Löffler (Irina Teichert), Elke Rödel (Dr. Sabine Petzoldt), Eckard Hertel (Frieder Badstübner), Joseph Robl (Michael Ubl)

## Wahl der Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Zwickau

In geheimer Wahl wurde Bürgermeisterin Dr. Pia Findeiß als Stellvertreter für den Oberbürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

In offener Wahl wurden acht stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt: Friedrich Hähner-Springmühl (Stellvertreter: Christiane Drechsel), Carol Forster (Karin Richter), Ute Brückner (Anja Löffler), Heidi Uhlmann (Katja Hohmuth), Gabriele Friedrich (Jasmin Uhlig), Karsten Lewetz (Ludwig Ringeis), Reinhard Weist (Jutta Skudelny-Stumpf), Michael Ubl (Werner Bränlich).

In geheimer Wahl wurden als stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter weiterhin gewählt: Brigitte Hahn, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Zwickau e. V. (Stellvertreter: Jana Nickolai), Andreas Rölle, Caritasverband Dekanat Zwickau e. V. (Andreas Schäfer), Jürgen Förster, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (Hans Melle), Ramona Berthel, Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V. (Kerstin Friedrich), Rolf Schlagmann, Stadtmission Zwickau e. V. (Norbert Mai), Thomas Alscher, Evangelisch-Lutherisches Jugendpfarramt Zwickau (Detlef Seifert).

Folgende beratende Mitglieder und deren Stellvertreter gehören dem Jugendhilfeausschuss weiterhin an: Andreas Werner, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes (Stellvertreter: Marion Käbner), Stephan Zantke, Richter (Frau Naumann), Annett Vock, Arbeitsverwaltung (Kerstin Ritzl), Hans-Jürgen Betz, Bereich Schule (Cathleen Eschrich), Dieter Weinzierl, Polizei (Alexander Szelig), Michaela Schäfer, Katholische Kirche (Dr. Andreas Weiß), Anna Badstübner, Evangelische Kirche (Stephan Ringeis), Monika Zenner, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte (Christine Trommer).

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Bau- und Verkehrsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Ullrich Thaut, André Mehner, Sylvia Staudte, Wolfgang Bahr, Mario Gerstner.

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Sozialausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Rolf Schlagmann, Andreas Rölle, Prof. Dr. Wolfgang Göhler, Angelika Somogyi, Werner Knappe.

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Kultur- und Bildungsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Klaus Selmann, Sandro Tröger, Dr. Gabriele Ziegler, Manfred Uhlig, Hans-Jürgen Betz.

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Umweltausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Christian Dzierzon, Frank Meyer, Johannes Friedrich, Thomas Weber, Bernd Schlitter.

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Klaus Große (Agentur für Arbeit Zwickau), Thomas Gelse (Sparkasse Zwickau), Bernd Fritzsche (IHK-Regionalkammer Zwickau), Wilhelm Pohl (DGB-Region Vogtland – Zwickau), Christoph Brosius (Kreishandwerkerschaft Zwickau und Zwickauer Land).

## Wahl der beratenden Mitglieder in den Krankenhausausschuss

In offener Wahl wurden einstimmig als beratende Mitglieder gewählt: Reinhard Franz, Karin Richter, Eva Dürr, Christina Ringeis, Dr. Volkmar Ludwig

## Änderung von Gesellschaftsverträgen

Im Zuge der Anpassung an das neue Sächsische kommunale Wirtschaftsrecht wurden folgende Gesellschaftsverträge neu gefasst:

- Gesellschaftsvertrag der Beschäftigungsförderung Zwickau gemeinnützige GmbH der Stadt Zwickau (BFZ)
- Gesellschaftsvertrag der Johannisbad Betriebs GmbH
- Gesellschaftsvertrag der Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.)
- Gesellschaftsvertrag der Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau mbH i. L. (SEZ)
- Gesellschaftsvertrages Stadtwerte Zwickau

Holding GmbH (SWZ)

- Gesellschaftsvertrag der Theater Plauen-Zwickau gemeinnützige GmbH

Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, im Zuge der notariellen Beurkundung und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Vertragsänderung redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Der Gesellschaftsvertrag der Stadt- und Regionalbahn Zwickau Projektgesellschaft mbH (SRZ) wurde hinsichtlich der Zusammensetzung sowie einzelner Verfahrensregelungen innerhalb des Aufsichtsrates neu gefasst.

## Abberufung sowie Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der August Horch Museum Zwickau GmbH

Die bisherigen Vertreter der Stadt Zwickau im Aufsichtsrat der August Horch Museum Zwickau GmbH, Reinhard Franz und Wilfried Stoye, wurden mit sofortiger Wirkung abberufen. Der Stadtrat wählte und entsandte folgende Personen in den Aufsichtsrat: Wilfried Stoye (bestelltes Ersatzmitglied: Sylvia Schultz), Thomas Gerisch (Martina Ahnert).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau – BFZ

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Friedrich Hähner-Springmühl (bestelltes Ersatzmitglied: Reiner Seidel), Lutz Biesterfeld (Stefan Kramer), Ute Brückner (Irina Teichert), Dr. Sabine Petzoldt (Uwe Schuch), Sven Fischer (Karsten Lewetz), BM in Dr. Pia Findeiß (Roland Zeh).

## Abberufung sowie Wahl und Entsendung eines Mitgliedes des Beirates der Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH

Der bisherige Vertreter der Stadt Zwickau im Beirat der Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH, Ralf Kreft, wurde mit sofortiger Wirkung abberufen. Anschließend wählte und entsandte der Stadtrat Stefan Kramer in den Beirat der BIC Zwickau GmbH, als Ersatzmitglied wurde Sven Fischer bestellt.

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Gerald Otto (bestelltes Ersatzmitglied: Lutz Biesterfeld), Reiner Seidel (Rainer Dietrich), OB Dietmar Vettermann (Frank Seidel), Bernd Meyer (Uwe Rudolph), Anja Löffler (Lutz Schubert), Gabriele Friedrich (Dr. Thomas Ungethüm), Frieder Badstübner (Ole Pflug), Reinhard Weist (Wolfgang Rau).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Johannisbad Betriebs GmbH

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Michael Wagner (bestelltes Ersatzmitglied: Lutz Feustel), Frank Seidel (Rainer Dietrich), Anja Löffler (Katja Hohmuth), Heidi Uhlmann (Elke Rödel), Daniela Müller (Ole Pflug), Herbert Reischl (Michael Ubl).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Klaus Gerisch (bestelltes Ersatzmitglied: Dr. Claus-Steffen Reitzenstein), Monika Luther (Friedrich Hähner-Springmühl), Anja Löffler (Gudrun Forner), Katja Hohmuth (Martina Ahnert), Daniela Müller (Gabriele Friedrich), Jens Heinzig (Reinhard Weist).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau mbH i. L. – SEZ

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Carol Forster (bestelltes Ersatzmitglied: Michael Wagner), Gerald Otto (Klaus Gerisch), Irina Teichert (Uwe Schuch), Elke Rödel (Ute Brückner), Eckard Hertel (Frieder Badstübner), Herbert Reischl (Dr. Carsten Schick).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadt- und Regionalbahn Zwickau Projektgesellschaft mbH (SRZ)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Frank Seidel (bestelltes Ersatzmitglied: Rainer Dietrich), Friedrich Hähner-Springmühl (Lutz Feustel), Bernd Meyer (Dr. Sabine Petzoldt), Lutz Schubert (Anja Löffler), Ole Pflug (Dr. Thomas Ungethüm), Joseph Robl (Wolfgang Rau).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat

gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Klaus Strehle (bestelltes Ersatzmitglied: Frank Seidel), BM Eugen Kirchdörfer (Friedrich Hähner-Springmühl), Bernd Meyer (Uwe Rudolph), Lutz Schubert (Uwe Schuch), Dr. Thomas Ungethüm (Eckard Hertel), Wolfgang Rau (Joseph Robl).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerte Zwickau Holding GmbH (SWZ)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: a) aus der Mitte des Stadtrates bzw. der Stadtverwaltung

Lutz Biesterfeld (bestelltes Ersatzmitglied: Gerald Otto), Rainer Dietrich (Frank Seidel), Uwe Rudolph (Lutz Schubert), Katja Hohmuth (Martina Ahnert), Dr. Thomas Ungethüm (Angelika Müller), Frieder Badstübner (Ole Pflug), Dr. Carsten Schick (Herbert Reischl).

b) sachkundige Vertreter aus Wirtschaft, Forschung und Lehre  
Heinrich Zilker (Sparkasse Zwickau), Prof. Dr. Tobias Teich.

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater Plauen-Zwickau gemeinnützige GmbH

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Dr. Claus-Steffen Reitzenstein (bestelltes Ersatzmitglied: Friedrich Hähner-Springmühl), Martina Ahnert (Ute Brückner), Gabriele Friedrich (Daniela Müller), Jens Heinzig (Joseph Robl).

## Wahl und Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WIREGmbH)

Oberbürgermeister Dietmar Vettermann wurde vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt, als Ersatzmitglied wurde Frieder Badstübner bestellt.

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Lutz Feustel (bestelltes Ersatzmitglied: Monika Luther), Uwe Rudolph (Katja Hohmuth), Angelika Müller (Eckard Hertel), Roland Zeh (Jens Heinzig).

## Wahl und Entsendung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der ZUG Zwickauer Umweltdienste GmbH & Co. KG

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und in den Aufsichtsrat entsandt: Michael Wagner (bestelltes Ersatzmitglied: Stefan Kramer), Dr. Sabine Petzoldt (Lutz Schubert), Eckard Hertel (Sven Fischer), Michael Ubl (Dr. Carsten Schick).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau (ZAZ)

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Stefan Kramer (Stellvertreter: Michael Wagner), Gudrun Forner (Uwe Schuch), Angelika Müller (Frieder Badstübner), Michael Ubl (Dr. Carsten Schick).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Michael Wagner (Stellvertreter: Lutz Biesterfeld), Uwe Schuch (Elke Rödel), Angelika Müller (Sven Fischer).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Technologiepark Zwickau-Stenn-Schönfels

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Stefan Kramer (Stellvertreter: Carol Forster), Uwe Schuch (Heidi Uhlmann), Werner Bränlich (Michael Ubl).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in den Kulturkonvent des Kulturraumes Zwickauer Raum

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Klaus Selmann (Stellvertreter: Dr. Claus-Steffen Reitzenstein), Gabriele Friedrich (Daniela Müller).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Westsachsen

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Reiner Seidel (Stellvertreter: Michael Gerischer), Uwe Schuch (Gudrun Forner).

## Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen

Folgende Personen wurden vom Stadtrat gewählt und als weitere Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Frank Seidel (Stellvertreter: Dr. Thomas Beierlein), Lutz Schubert (Uwe Schuch), Dr. Thomas Ungethüm (Sven Fischer).

## Entsendung von Vertretern der Stadt Zwickau in die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau

Der Stadtrat wählte und entsandte folgende sechs weitere Vertreter in die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau: Dr. Claus-Steffen Reitzenstein, Michael Gerischer, Bernd Meyer, Katja Hohmuth, Frieder Badstübner, Reinhard Weist.

## Wahlvorschlag an die Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau für die Entsendung von weiteren Vertretern der Stadt Zwickau in den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau

Der Stadtrat schlägt der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau folgende vier Personen für eine Wahl als weitere Vertreter in den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau vor: Rainer Dietrich, Bernd Meyer, Ole Pflug, Herbert Reischl. Maximal dürfen zwei Personen gleichzeitig der Trägerversammlung der Sparkasse Zwickau angehören. Als Stellvertreter für die Gruppe der übrigen weiteren Vertreter wurde Gerald Otto vorgeschlagen.

## Wahl und Entsendung von Vertretern in die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Sachsen

Folgende Personen wurden gewählt und als Vertreter in die Verbandsversammlung entsandt: Eugen Kirchdörfer (Bürgermeister Finanzen und Zentrale Dienste) und Andreas Werner (Leiter des Jugend- und Sozialamtes).

## Überprüfung nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG);

hier: Überprüfung der Stadträte nach der Kommunalwahl sowie erneute Überprüfung von ausgewählten Bediensteten der Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) Anträge zur Überprüfung bzw. zur erneuten Überprüfung (Wiederholungsprüfung) auf hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den ehemaligen Staatssicherheitsdienst gem. § 20 Abs. 1 Nr. 6 und 7 sowie 21 Abs. 1 Nr. 6 und 7 des StUG unter Einbeziehung der Rosenholz-Dateien für folgenden Personenkreis zu stellen:

1. Oberbürgermeister und Bürgermeister
  2. Ortsvorsteher
  3. Bedienstete des höheren Dienstes
  4. Beschäftigte in leitenden Funktionen und in sicherheitsrelevanten Bereichen unabhängig von deren Besoldung und Eingruppierung
  5. Stadträte und Ortschaftsräte
- Von der Überprüfung ist folgender Personenkreis auszuschließen:
- Beschäftigte, welche im Jahr 2004 aus dem aktiven Dienst ausscheiden
  - Beschäftigte, welche sich im Rahmen der Altersteilzeit bereits in der Freistellungsphase befinden bzw. welche bis zum Erreichen der Altersgrenze beurlaubt sind
  - nach dem 12. Januar 1972 Geborene.

## Änderung des Vorhabensbeschlusses zum Bauvorhaben „Ersatzneubau der Pölbitzer Brücke mit Neutrassierung der Thurmer Straße bis zur Anbindung B 93“

Der Stadtrat beschloss die Erhöhung der voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme „Ersatzneubau der Pölbitzer Brücke mit Neutrassierung der Thurmer Straße bis zur Anbindung Bundesstraße B 93“ gegenüber dem Vorhabensbeschluss vom 28. November 2002 um 793 T€ auf 4.193 Mio. € (brutto). Die voraussichtliche Förderung beträgt 3.956 T€ bei 237 T€ Eigenanteil.

## Präzisierung des Stadtratsbeschlusses Drucks.-Nr. 071/04 vom 27.05.2004 zur Beendigung der Ausbildungsfachrichtung „Medizinisch-technische Radiologieassistentin“ am HBK

Die Ausbildungsfachrichtung Medizinisch-technische Radiologieassistentin an der Medizinischen Berufsfachschule des HBK endet am 31.08.2006.

## Aufhebung der gefassten Beschlüsse zum Tunnel B 93 – Antrag Fraktionen PDS und AGZ

Der Stadtrat lehnte bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit 22 Gegenstimmen den Antrag zur Aufhebung des Vorhabensbeschlusses zur Planung und Ausführung für das Projekt Lückenschluss im Bereich Ortsteil Dr.-Friedrichs-Ring vom 20.06.2002 sowie alle weiteren damit im Zusammenhang stehenden Beschlüsse ab.

**HINWEISE DER KREISWAHLLEITERIN**

**Wahl zum 4. Sächsischen Landtag am 19. September 2004 in der Stadt Zwickau**

Das Wahlgebiet ist der Freistaat Sachsen. Gewählt wird in insgesamt 60 Wahlkreisen. Die Landtagswahl am 19. September 2004 in der Stadt Zwickau umfasst die Wahl in den Wahlkreisen 8 (Stadtbezirk West) und 9 (Stadtbezirke Mitte, Ost, Süd und Nord) der Stadt Zwickau.

**Wer darf wählen (aktives Wahlrecht)?**  
Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

In das Wählerverzeichnis für die Landtagswahlen wurden alle Deutschen von Amts wegen eingetragen, wenn sie am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten für eine Hauptwohnung im Wahlgebiet Sachsen gemeldet sind.

Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, der sich ab dem 29. August 2004 innerhalb Sachsens für eine neue Wohnung angemeldet hat, bleibt im Wählerverzeichnis des Fortzugwahlbezirks eingetragen.

Nur sehr wenige Ausnahmen schränken das Wahlrecht ein.

**Wer darf gewählt werden (passives Wahlrecht)?**

Wahlbar sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens 12 Monaten im Wahlgebiet eine Hauptwohnung haben und nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind.

**Was wird gewählt?**  
Gewählt werden 120 Abgeordnete für den Sächsischen Landtag für die Dauer von fünf Jahren.

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er ist die gesetzgebende Macht in Sachsen, überwacht die Ausübung der vollziehenden Gewalt und ist Stätte der politischen Willensbildung des Freistaates.

**Wer ist für die Wahl vorschlagsberechtigt?**  
Wahlvorschläge können von Parteien und für die Kreiswahlvorschläge von Wahlberechtigten eingereicht werden.

**Wann wird gewählt?**  
Als Wahltag ist der 19. September 2004 festgelegt. Die Stimmabgabe hat in der Zeit zwischen 8:00 und 18:00 Uhr zu erfolgen. Die Wahl ist öffentlich.

**Wo wird gewählt?**  
Gewählt wird in den 2 Wahlkreisen, die in 79 Wahlbezirke eingeteilt sind. Auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie den Wahltag, die Wahlzeit, den Wahlraum mit der Anschrift und die Nummer, unter der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erkennen.

**Gibt es behindertengerechte Wahllokale?**  
Die Wahlräume sollen nach den örtlichen Gegebenheiten möglichst so eingerichtet werden, dass auch Menschen mit Behinderungen die Teilnahme an der Wahl ermöglicht wird. In Zwickau sind 31 der 79 Wahlräume barrierefrei. Das sind:

1. IHK Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34
2. Schule am Scheffelberg, Sternenstraße 3 (3mal)
3. Gagarinschule, Eingang Lunikweg (2mal)
4. FFW Auerbach, Otto-Lilienthal-Weg 61
5. Gasthof Zum Vogelsiedler – Getränkemarkt (Lerchenweg 60)
6. Gerätehaus der FFW Pöhlau, Pöhlauer Straße 86
7. Seniorenpflegeheim GmbH, Talstraße 5
8. Autohaus Schmidt, Crossener Straße 4
9. Autohaus Jenschewski, Leipziger Straße 113
10. Autohaus LUEG GmbH, Schubertstraße 1
11. Ditteschule, Leipziger Straße 107
12. ART-Automobile GmbH, Crimmitschauer Straße 82
13. Beschäftigungsförderung Zwickau, Kuhbergweg 68
14. BZZ Metall-Elektrotechnik-Turnhalle, Dieselstraße 17
15. Gerätehaus FFW Schnependorf, Jüdenhainer Straße 58
16. Bürgerhaus Schlunzig, Am Feuerwehrhaus 6
17. Autohaus Seidel, Bürgerschachtstraße 3D
18. Autohaus Zimpel und Franke, Reichenbacher Straße 119
19. Verwaltungszentrum, Haus 2, Werdauer Straße 62
20. Begegnungsstätte DRK, Marienthaler Straße 164
21. Schule am Eschenweg, Marienthaler Straße 164A (2mal)
22. Auto-Center Zwickau GmbH, Werdauer Straße 162
23. Autohaus Mühlig, Muldestraße 61
24. Westsachsenstadion – Presserraum, Geinitzstraße 22
25. Sport-Cafe Planitz, Äußere Zwickauer Straße 5
26. Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1A
27. Landgasthof Goldene Sonne, Bahnhofchaussee 4

Behinderte, die in einem Wahlbezirk wohnen, in welchem es kein barrierefreies Wahllokal gibt, haben die Möglichkeit, einen

Wahlschein zu beantragen und Briefwahl durchzuführen oder aber auch in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises mit diesem Wahlschein zu wählen.

**Briefwahl**  
Neben den 79 allgemeinen Wahlbezirken sind in Zwickau 10 Briefwahlbezirke gebildet worden.

Seit 23. August 2004 ist das Briefwahlbüro geöffnet. Es befindet sich im Verwaltungszentrum, Haus 2 Zimmer 122.

Bis zum 17. September 2004 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, einen Wahlschein zu beantragen, wenn der Wähler

- sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält;
- seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirkes eingetragen ist;
- aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder wegen seines sonstigen körperlichen Zustandes den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Briefwahl kann direkt in der Verwaltung durchgeführt werden.

Die Briefwahlunterlagen können auch per Post eingesandt werden. Sie müssen bis spätestens 19. September 2004, 16.00 Uhr im Wahlbüro eingehen.

Auch bei der Briefwahl gilt: Geheime Wahl. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder eine Hilfsperson zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder gemäß dem Willen des Wählers gekennzeichnet worden ist.

**Wie wird gewählt?**

- Es wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

- Sie erhalten im Wahllokal einen Stimmzettel für die Landtagswahl. Bitte benutzen Sie für die Kennzeichnung der Stimmzettel die Wahlkabinen. Da Sie in diesem Jahr bei der Urnenwahl keine Wahlumschläge erhalten, sind alle Stimmzettel in der Kabine unbedingt so zu falten, dass keiner Ihre Entscheidung erkennen kann. Beachten Sie bitte: Der Wahlvorstand hat einen Wähler zurückzuweisen, der seinen Stimmzettel:

- außerhalb der Wahlkabine kennzeichnet oder faltet;
- so gefaltet hat, dass seine Stimmabgabe äußerlich sichtbar ist;
- gar nicht gefaltet hat.

- Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten bzw. in die Wahlurne zu legen, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der jeweilige Wahlvorsteher sollte bereits bei Betreten des Wahlraumes darüber informiert werden.

- Die Landtagswahl wird in 2 Wahlkreisen durchgeführt.

Auf dem Stimmzettel sind im Wahlkreis 8 acht Direktkandidaten, im Wahlkreis 9 neun Direktkandidaten mit Name, Vorname, Stand und Wohnort sowie der vorschlagenden Partei aufgeführt, hinter denen sich ein Kreis für die Stimmabgabe befindet (Direktstimme) befindet. Daneben sind 13 Parteien als Wahlvorschlag aufgeführt. Neben der Bezeichnung der Parteien stehen 3 Bewerber mit Name und Vorname, vor denen sich 1 Kreis für die Stimmabgabe befindet (Listenstimme).

Als Wähler haben Sie zwei Stimmen: (X) (X) Sie können aber auch nur eine Stimme abgeben.

Sie können jeweils einem Direktkandidaten eine Stimme und einer Partei eine Stimme geben.

Nach der Stimmabgabe begeben Sie sich zum Tisch des Wahlvorstandes, legen Ihre Wahlbenachrichtigung vor und weisen sich aus. Nach der Feststellung Ihrer Wahlberechtigung versenken Sie den Stimmzettel in die Wahlurne „Landtagswahl“.

- 4 Wahlbezirke wurden für eine repräsentative Wahlstatistik ausgewählt. Die Wähler erhalten dort Stimmzettel, auf denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe vermerkt sind. Namen spielen dabei keine Rolle. Somit ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen.

**Kommt es auf Ihre Stimme überhaupt an?**  
3,56 Mio. Wahlberechtigte gibt es in Sachsen – da scheint die einzelne Stimme bedeutungslos. Das ist sie aber nicht. Die Wahlentscheidung ist die Summe der vielen individuellen Entscheidungen der Bürger Sachsens, sich zu engagieren, ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen und damit das politische System der parlamentarischen Demokratie zu stärken und zu stützen.

**Also: Gehen Sie zur Wahl – und seien Sie wählerisch.**

Martina Maaß  
Kreiswahlleiterin



Die Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH hat die Aufgabe, in der vom Strukturwandel betroffenen Region die vorhandenen menschlichen, materiellen und finanziellen Ressourcen zu mobilisieren und so die Gründung und Entwicklung innovativer Unternehmen und Forschungsvorhaben zu fördern sowie die Modernisierung der regionalen Wirtschaftsstruktur voranzutreiben. Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine qualifizierte Persönlichkeit als

### Geschäftsführer/in

- Aufgabe**
    - Leitung des BIC als alleinvertretungsrechtlich(r) Geschäftsführer(in)
    - Erarbeitung von pragmatischen Strategien und deren Umsetzung zusammen mit Unternehmen und regionalen Netzwerken
    - Projektmanagement, Management der Sachressourcen
    - Netzwerkarbeit mit Wirtschaft, Verwaltung und den Gremien der Europäischen Union, um die Technologie- und Wirtschaftsförderung voranzubringen
    - Akquisition, Beratung und Unterstützung technologieorientierter Unternehmen
    - Kontaktaufbau und -pflege zu Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im regionalen und internationalen Kontext
    - Zielorientierte Bearbeitung neuer Aufgabefelder
    - Controlling
  - Anforderung**
    - Hoch- oder Fachhochschulabschluss in einer wirtschaftlichen, technischen oder kaufmännischen Fachrichtung
    - Mehrjährige Berufs-/Führungserfahrung in Wirtschaft, Wissenschaft, in einem
  - Angebot**
    - Das BIC Zwickau bietet eine nicht alltägliche und herausfordernde Aufgabe mit zunehmender internationaler Dimension
    - Die Position bietet ein hohes Maß an fachlicher und persönlicher Entfaltung
    - Die Aufgaben sind vielseitig und herausfordernd mit hohem, innovationsfreundlichem Gestaltungsraum
- Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen unter Angabe der Gehaltsvorstellung sind im verschlossenen Umschlag und dem Vermerk „Vertrauliche Personalunterlagen“ bis spätestens zum 24.09.2004 an nachfolgende Anschrift zu senden:**
- Business and Innovation Centre (BIC) Zwickau GmbH • Herrn Dipl.-Ing. Uhlmann • Gewerbestraße 19 • 08144 Stenn**

**AMT FÜR ÖFFENTLICHEN GESUNDHEITSDIENST**

**Kostenlose Schutzimpfung gegen Virusgrippe**

Zur Vorbeugung der lebensbedrohlichen Virusgrippe (Influenza) bietet das Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst auch in diesem Jahr die kostenlose Schutzimpfung an. Besonders empfohlen wird sie für ältere Menschen mit chronischen Erkrankungen des Herzens, der Atemwege, für Diabetiker, aber auch für alle, die beruflichen Kontakt zu vielen anderen Menschen haben. Der jährlich zur Verfügung gestellte Impfstoff (Influsplit SSW 2004/2005) entspricht den aktuellen Empfehlungen der WHO.

Wer plant, sich den Impfschutz rechtzeitig geben zu lassen, sollte sich Dienstag, den 21. September bzw. den 28. September oder den 5. Oktober 2004 vormerken. Jeweils von 14 bis 17.30 Uhr werden Impfwillige im Gesundheitsamt, Werdauer Straße 62, Haus 4, Zimmer 228 a erwartet. Danach besteht die Möglichkeit der Grippe-schutzimpfung zur Impfsprechstunde jeweils dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Interessenten sollten auf alle Fälle den Impfausweis mitbringen!

**VERANSTALTUNGEN**

**Interkulturelle Woche 23.9. bis 8.10.2004**  
**Motto: „Integrieren statt ignorieren“**

2004 jährt sich zum 20. Mal die Interkulturelle Woche. Vor 10 Jahren wurde durch den Cabana e.V. erstmals auch in Zwickau die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Woche der ausländischen Mitbürger gelenkt. Erstmals 2004 macht ein Flyer auf die Veranstaltungen aufmerksam, die auch dieses Jahr wieder unter dem Motto „Integrieren statt ignorieren“ stehen. Die Veranstalter wollen damit einen gemeinsamen Beitrag dazu leisten, dass sich der Prozess der Integration etwas leichter gestaltet.

- Veranstaltungen (Teil 1)**
  - 23.09., 16 Uhr: Ausstellungseröffnung der Vereine Ausländerarbeit, LRA Zwickauer Land, Werdau
  - 26.09, 15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Christophoruskirche
  - 19 Uhr: Lampionumzug vietnamesischer und deutscher Kinder, Start: Marktplatz im E5
  - 28.09., 15 Uhr: Mal- und Zeichenwettbewerb P 6-12, Kinderbereich Alter Gasometer

Alle weiteren Veranstaltung werden in der Ausgabe am 29. September veröffentlicht.

**Kontakt**

Monika Zenner, Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte der Stadt Zwickau, Tel. (03 75) 83 18 34  
Dr. Bernd Tawalbeh, Ausländerbeauftragter des Landkreises Zwickauer Land, Tel. (0 37 61) 56 10 20

**Unfassbar**

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Kollegen, Herrn

## Heinz Dietzelt

zur Kenntnis genommen. Wir werden ihn als zuverlässigen und fleißigen Kollegen in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zwickau, im September 2004  
Oberbürgermeister Tiefbauamt, Kommunal Bauhof Personalrat  
Stadtverwaltung Zwickau



**ZUSTELLUNGEN**

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

**Für Herrn**

zuletzt wohnhaft: Hauptstraße 27, 79618 Rheinfelden, liegt im Sozialamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 108 folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Rechtswahrungsanzeige zum Übergang von Ansprüchen gemäß § 91 Bundessozialhilfegesetz (BSHG), Az: 50.2/24-95140**  
Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Werner  
Leiter Jugend- und Sozialamt

**Für Herrn**

zuletzt wohnhaft: in 08060 Zwickau, Olzmannstraße 2, liegt im Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, Werdauer Str. 62, 08062 Zwickau, Haus 4, Eingang B, Zimmer 204, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 08.09.04, AZ: 39 70 05**  
Dieses Schriftstück kann in vorgenannter Dienststelle Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Zwickau, 08.09.2004  
Amt für öffentlichen Gesundheitsdienst

**Für Herrn**

zuletzt wohnhaft: Moritzstraße 52, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 211, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom: 01.06.2004**  
**Aktenzeichen: VR 87.95030.1 BF**

**Für Herrn**

zuletzt wohnhaft: Parkstraße 12, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 211, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom: 27.07.2004**  
**Aktenzeichen: VR 81.01487.2 BF**

Zwickau, 08.09.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

**VERANSTALTUNG**

**Information des Garten- und Friedhofsamtes:**

**Tag des Friedhofs am 18. September**

In diesem Jahr wird nunmehr bundesweit zum 3. Mal der „Tag des Friedhofs“ begangen. Nachdem im vorigen Jahr großes Interesse an den Führungen im Krematorium bestand, möchten die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes auch in diesem Jahr gemeinsam mit interessierten Bürgern den Tag des Friedhofs begehen.

Am Samstag, den 18. September 2004 werden um 9 Uhr und 11 Uhr Besichtigungen des Krematorium angeboten. Treffpunkt ist die Trauerhalle am Krematorium.

**UMWELTAMT**

Konzentration der Luftschadstoffe	Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )	Benzol (C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> )	Schwebstaub (<10µm)
Zeitraum: 01.08. bis 31.08.2004 Mess-Stelle: Dr.-Friedrich-Ring 16				
Jahresmittelwert	30	3	2	22
max. Tagesmittelwert	43	7	2	43
Jahresmittelwert nach TA-Luft	40	50	5	40
Tagesmittelwert nach TA-Luft	-	125	-	50
*) alle Werte in (µg/m³)				

## UMWELTAMT

## Schadstoffsammlungen im September

Für die Erfassung von Schadstoffen aus Haushaltungen mittels mobiler Sammeleinrichtungen der Firma Nehlsen Plump Ost GmbH im Zeitraum vom 27. September bis 1. Oktober 2004 sind die Standorte und Termine wie folgt festgelegt:

Datum	Stadtteil	Uhrzeit	Standort
27.09.	Hüttelsgrün	09.00 - 10.00	Gewerbegebiet (Ringstraße)
	Rottmannsdorf	10.30 - 11.45	Gemeindeamt
	Cainsdorf	13.00 - 15.00	Gemeindeamt (Lindenstraße)
	Ober-/Niederplanitz	15.30 - 18.00	Oberplanitzer Markt
28.09.	Oberhohndorf	09.00 - 10.00	Von-Schlegel-Str. (unterh. Feuerwehr)
	Schedewitz	10.20 - 12.20	Am Westsachsenstadion
	Neuplanitz/Freiheitssiedl.	12.40 - 14.40	Wendeschleife Neuplanitzer Straße
	Marienthal/Brand	15.45 - 18.00	Hoferstraße (Kaufland)
29.09.	Zentrum	09.00 - 11.15	Platz der Völkerfreundschaft/Lessingstr.
	Nordvorstadt/Pölbitz	12.20 - 13.20	Schlachthofstr. (Ecke W.-Rathenau-Str.)
	Eckersbach/Auerbach	13.40 - 16.40	Straßenbahnschleife (Otto-Hahn-Straße)
	Pöhlau	17.00 - 18.00	Parkpl. Pöhlauer Str. (Wertstoffcontainer)
30.09.	Mosel/Schlunzig	09.00 - 11.00	Parkplatz Feuerwehr Mosel
	Oberrothenb./Hartmannsd.	11.20 - 12.20	Bahnhofstr. (Platz hinter Haltepunkt DB)
	Crossen/Schneppendorf	13.25 - 14.40	Straße der Einheit (Einbahnstraße)
	Weißborn/Niederhohnd.	15.00 - 16.00	Feuerbachweg (Ecke L.-Richter-Straße)
	Zentrum	16.20 - 18.00	Platz der Völkerfreundschaft/Lessingstr.
01.10.	Marienthal/Brand	09.00 - 11.00	Hoferstraße (Kaufland)
	Eckersbach/Auerbach	11.30 - 13.00	Straßenbahnschleife (Otto-Hahn-Straße)
	Neuplanitz/Freiheitssiedl.	14.00 - 16.00	Wendeschleife Neuplanitzer Straße
	Ober-/Niederplanitz	16.20 - 18.00	Oberplanitzer Markt

Es dürfen nur Einwohner der Stadt Zwickau Schadstoffe in **haushaltsüblicher Menge** abgeben. Dies kann anhand des Personalausweises kontrolliert werden.

Zu den Schadstoffen zählen folgende Abfälle: Farben, Klebstoffe, Verdünnungen und andere Chemikalien sowie Halogenlampen, Leuchtstoffröhren, Öle und Fette. Nähere Information gibt es unter Telefonnummer 83 36 79 eine Auskunft.

— Anzeigen —

## Eine Information der Bundesagentur für Arbeit

## Zeit ist Geld

Obwohl die Politik weitere Verbesserungen beim Arbeitslosengeld II vorgenommen hat, zögern immer noch viele der Betroffenen, ihren Antrag abzugeben. Paul Lieber, Leiter der Agentur für Arbeit in Zwickau, erklärt: „Von den in unserem Agenturbezirk bisher versandten 25.000 Anträgen wurden leider erst rund 480 Anträge abgegeben.“ Als Grund für den geringen Rücklauf der Anträge vermutet er Unsicherheiten der Bürger hinsichtlich weiterer Gesetzesänderungen. „Diese Ängste sind unbegründet“, so Lieber weiter. „Sollten weitere Änderungen eintreten, werden diese automatisch auch für die bereits vorliegenden Anträge berücksichtigt. Niemandem wird daraus ein Nachteil entstehen. Zudem bieten wir seit Anfang August Informationsveranstaltungen an, in denen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge gegeben wird.“ Wer zu lange mit der Rückgabe seines Antrages wartet riskiert, dass er im Januar noch keine Zahlungen erhalten kann, denn auch die Bearbeitung eines Antrages benötigt Zeit. Wer seinen Antrag rechtzeitig abgibt, erhält auch rechtzeitig seinen Bewilligungsbescheid und weiß, wie viel Geld er ab Januar zur Verfügung hat. Um einen persönlichen Termin für die Rückgabe des Antrages zu vereinbaren, stehen folgende Telefonnummern zur Verfügung:

Geschäftsstelle Zwickau:	0375 / 314 - 2044 für Kunden aus Zwickau-Stadt 0375 / 314 - 2066 für Kunden aus Zwickau-Land
Geschäftsstelle Glauchau:	03763 / 1781 - 72
Geschäftsstelle Hohenstein-Ernstthal:	03723 / 409 - 144
Geschäftsstelle Stollberg:	037296 / 66 - 494
Geschäftsstelle Werdau:	03761 / 802 - 288
Geschäftsstelle Limbach-Oberfrohna:	03723 / 409 - 144

Auch die Anmeldung zur Teilnahme an einer Informationsveranstaltung sollte unter diesen Telefonnummern erfolgen.

Wer vorher noch Informationen braucht, kann diese unter der Telefon Hotline 0180 / 10 12 012 (montags bis freitags 8.00 bis 18.00 Uhr zum Ortstarif) ganz bequem von zu Hause einholen. Auch im Internet stehen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) -> Arbeitnehmer -> Geldleistungen -> Arbeitslosengeld II umfangreiche Informationen zur Verfügung.

Nr. 062/2004, Zwickau, 30.08.2004

Antragsunterlagen  
Arbeitslosengeld II

Bestimmt werden Sie die Antragsunterlagen für die neue Leistungsart **Arbeitslosengeld II** schon auf dem Tisch haben. Damit Sie Ihr Geld im Januar 2005 auch termingerecht bekommen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen Ihrer Anträge erhalten Sie in unseren mehrmals wöchentlich stattfindenden Informationsveranstaltungen.

## Terminvereinbarungen verkürzen die Wartezeiten!

Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen!

## Agentur für Arbeit Zwickau

Leipziger Str. 160, 08058 Zwickau  
Tel. 0375/314- 2044 für Kunden aus Zwickau Stadt  
Tel. 0375/314- 2066 für Kunden aus Zwickau Land

## Agentur für Arbeit Glauchau

Hoffnung 81 – 83, 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 1781 - 72

## Agentur für Arbeit Hohenstein-Ernstthal

Schillerstr. 5b  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 / 409 - 144

## Agentur für Arbeit Stollberg

Schlachthofstr. 5  
09366 Stollberg  
Tel. 037296 / 66 - 494

## Agentur für Arbeit Werdau

Uferstr. 21, 08401 Werdau  
Tel. 03761 / 802 - 288

## Agentur für Arbeit Limbach-Oberfrohna

Chemnitzer Str. 52 - 56  
09203 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 03723 / 409 - 144



## KURZ INFORMIERT

Zwei Zwickauer erhielten  
Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“

Für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit wurden Ende August Manfred Roßner, Vorsitzender der Chorgemeinschaft Sachsenring Zwickau und Joachim Schöber, seit mehr als 50 Jahren Kampfrichter vom SV Vorwärts Zwickau, mit dem „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet. Sie sind zwei von insgesamt 66 engagierten Bürgern des Freistaates, die von Prof. Dr. Karl Mannsfeld, Kultusminister des Freistaates Sachsen, für ihre Tätigkeit geehrt wurden. Nähere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet: [www.sachsenmacht-schule.de](http://www.sachsenmacht-schule.de)

Schwimmlehrgang für Kinder  
ab 6 Jahren in der Flurstraße

Das Sportamt Zwickau beabsichtigt, in der Schwimmhalle Flurstraße ab 30. Oktober einen Schwimmlehrgang für Kinder ab 6 Jahren durchzuführen. Der Lehrgang soll im Umfang von 12 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) samstags und sonntags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr stattfinden. Die Lehrgangsgebühr beträgt 100 Euro.

Anmeldungen werden telefonisch unter 0375 292264 oder persönlich an der Kasse der Schwimmhalle Flurstraße entgegen genommen.

Zweckverbandsversammlung  
in Mülsen fällt aus

Die für den 21. September 2004 angekündigte Versammlung des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ (Zwickauer Pulsschlag Nr. 18/2004) fällt aus. Ein neuer Termin wird durch den Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet Zwickau-Mülsen“ in der nächsten Ausgabe am 29. September 2004 bekannt gegeben.

## EHRUNG IM ROBERT-SCHUMANN-HAUS

## Oberbürgermeister verabschiedet verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger

Dank für engagiertes  
Handeln im Bürgerauftrag

Am 26. August 2004 fand die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates statt. Die erste Sitzung nach der Kommunalwahl stand ganz im Zeichen der Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern sowie beratenden Mitgliedern in Ausschüsse, Aufsichtsräte und Zweckverbände. Mit der Wahl der neuen Gremien erfolgte oft auch eine „Staffelstabübergabe“ langjähriger Mitstreiter im Stadtrat bzw. in den Ortschaftsräten an ihre Nachfolger. Insgesamt wurden 16 Stadträte, 19 Ortschaftsräte, zwei Ortsvorsteher und 14 beratende Bürger feierlich verabschiedet, die sich **zusammen genommen 323 Jahre, 10 Monate und 15 Tage** im Auftrag der Bürger unserer Stadt engagierten. Ihre Verdienste wurden am 3. September im Robert-Schumann-Haus durch Oberbürgermeister Vettermann im feierlichen Rahmen gewürdigt. Die Danksagung erfolgte in Anwesenheit der Bürgermeister Dr. Pia Findeiß, Eugen Kirchdörfer und Sven Dietrich.

**Folgende Stadträte, Ortschaftsräte, Ortsvorsteher und beratenden Mitglieder\*) konnten aus den Händen des Oberbürgermeisters eine Dankesurkunde für die geleistete ehrenamtliche Arbeit entgegennehmen:**

## Verabschiedete Stadträte

Annelie Burau, Stadträtin seit 01.07.1999  
Ramona Chrzibek, Stadträtin seit 01.07.1999  
Christian Dzierzon, Stadtrat seit 01.07.1999  
Werner Fischer, Stadtrat seit 01.06.1990  
Reinhard Franz, Stadtrat seit 01.06.1990  
Dieter Heinz, Stadtrat seit 01.07.1999  
Gerhard Keller, Stadtrat seit 11.08.1994  
Klaus Keßler, Stadtrat seit 01.07.1994  
Werner Knappe, Stadtrat seit 01.07.1990  
Ekkehard Otto, Stadtrat seit 01.07.1990  
Frank Pampel, Stadtrat seit 01.07.1999  
Heiko Rosenthal, Stadtrat seit 01.07.1999  
Werner Schuh, Stadtrat seit 01.07.1994  
Klaus Seltmann, Stadtrat seit 01.07.1999  
Karl-Heinz Stumpf, Stadtrat seit 29.06.2000  
Silvia Wenzel, Stadträtin seit 01.07.1999

Verabschiedete  
Ortschaftsräte/-vorsteher

Armin Kramer, Ortschaftsrat im Stadtteil Cainsdorf seit 01.07.1999  
Frank-Wieland Müller, Ortschaftsrat im Stadtteil Cainsdorf seit 01.07.1999  
Karl Brackenhoff, Ortschaftsrat im Stadtteil Crossen seit 01.07.1999  
Peter Patz, Ortschaftsrat im Stadtteil Crossen seit 01.07.1999  
Andreas Rausch, Ortschaftsrat im Stadtteil Crossen seit 01.07.1999  
Gerhard Richter, Ortschaftsrat im Stadtteil Crossen seit 01.07.1999  
Walter Seifert, Ortsvorsteher im Stadtteil Crossen seit 01.06.1990  
Andrea Reinhardt, Ortschaftsrätin im Stadtteil Mosel seit 01.07.1999

Badesaison beendet: Strandbad  
Planitz ab morgen geschlossen

Auf Grund der derzeitigen Wetterlage wird das Strandbad Planitz ab morgen geschlossen und die Freibadsaison 2004 damit beendet. Alle Jahres- und Zehnerkarten verlieren ihre Gültigkeit. Wer auf einen Badbesuch auch im Winterhalbjahr nicht verzichten möchte, kann ab sofort die Schwimmhalle Flurstraße sowie das Johannisbad Zwickau nutzen. Informationen auch unter [www.zwickau.de](http://www.zwickau.de).

August Horch Museum unter großer  
Anteilnahme wiedereröffnet

Im Beisein zahlreicher Zwickauer sowie geladener Gäste aus Wirtschaft und Politik wurde das August Horch Museum, Audistraße 7 (ehem. Walther-Rathenau-Straße 51), am vergangenen Wochenende feierlich wiedereröffnet. Das Museum ist ab sofort Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 4 Euro, Ermäßigte zahlen 2,50 Euro. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.horch-museum.de](http://www.horch-museum.de).

Seniorenvertretung Zwickau dankt  
für barrierefreien Zugang

Die Seniorenvertretung würdigte die schnelle Realisierung des barrierefreien Zuganges zum Hauptbahnhof durch das Tiefbauamt der Stadt Zwickau. Zur Delegiertenversammlung der Seniorenvertretung im April 2004 wurde der Wunsch zur Veränderung der Bordsteinkanten auf dem Bahnhofsvorplatz geäußert, um vorrangig älteren gehbehinderten Menschen sowie Rollstuhlfahrern den Zugang zum Hauptbahnhof zu erleichtern. Nach Absprache mit dem Tiefbauamt konnte nun die Bordabsekkung der Fußwege zum Hauptbahnhof erreicht werden.

Karla Türschmann, Ortschaftsrätin im Stadtteil Mosel seit 01.07.1999  
Günter Rudert, Ortschaftsrat im Stadtteil Mosel seit 01.07.1999  
Gerhard Gläser, Ortschaftsrat im Stadtteil Oberrothenbach seit 01.07.1999  
Dietrich Queck, Ortschaftsrat im Stadtteil Oberrothenbach seit 01.07.1999  
Wolfgang Teichert, Ortschaftsrat im Stadtteil Oberrothenbach seit 01.07.1999  
Gernold Schubert, Ortschaftsrat im Stadtteil Rottmannsdorf seit 01.07.1999  
Marco Sokolowski, Ortschaftsrat im Stadtteil Rottmannsdorf seit 01.07.1999  
Rolf Zenner, Ortschaftsrat im Stadtteil Rottmannsdorf seit 01.07.1999  
Karla Bauer, Ortschaftsrätin im Stadtteil Schlunzig seit 01.07.1999  
Friedmar Burkhardt, Ortschaftsrat im Stadtteil Schlunzig seit 01.07.1999  
Mike Ebersbach, Ortschaftsrat im Stadtteil Schlunzig seit 01.07.1999  
Lutz Müller, Ortschaftsrat im Stadtteil Schlunzig seit 01.07.1999  
Werner Hildebrand, Ortsvorsteher im Stadtteil Schlunzig seit 01.08.1994

## Verabschiedete Beratende Mitglieder

Heinrich Zilker, beratender Bürger im Wirtschaftsausschuss seit 25.01.2001  
Ralf Kreft, beratender Bürger im Umweltausschuss seit 22.07.1999  
Thomas Bachmann, beratender Bürger im Umweltausschuss seit 22.07.1999  
Rosemarie Winkelmann, beratende Bürgerin im Umweltausschuss seit 22.07.1999  
Johann Pirgl, beratender Bürger im Kultur- und Bildungsausschuss seit 01.07.1994  
Martina Keller, beratende Bürgerin im Kultur- und Bildungsausschuss seit 26.05.2003,  
Kerstin Hochmuth, beratende Bürgerin im Kultur- und Bildungsausschuss seit 27.04.2000  
Michael Molder, beratender Bürger im Krankenhausausschuss seit 22.07.1999  
Roland Scharf, beratender Bürger im Krankenhausausschuss seit 17.01.1997  
Elisabeth Ostrowski, beratende Bürgerin im Krankenhausausschuss seit 22.07.1999  
Christiane Drechsel, beratende Bürgerin im Krankenhausausschuss seit 22.07.1999  
Frank Hochmuth, beratender Bürger im Jugendhilfeausschuss seit 23.11.2000  
Günter Schmidt, beratender Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss seit 22.07.1999  
Dieter Trommer, beratender Bürger im Bau- und Verkehrsausschuss seit 24.11.1994

\*) Zur Erläuterung: Gemäß § 44 (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen kann der Stadtrat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder in beratende und beschließende Ausschüsse berufen. Ihre Zahl darf die Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.

Der Oberbürgermeister der  
Stadt Zwickau gratuliert:

## zum Geburtstag

99 Jahre  
am 18. September: Gertrud Jakob  
96 Jahre  
am 20. September: Elli Weller  
90 Jahre  
am 23. September: Fritz Gräßler  
am 24. September: Willy Möckel  
am 27. September: Elisabeth Klüglich

## zum Ehejubiläum

50 Jahre verheiratet  
(goldene Hochzeit)  
am 18. September:  
Elisabeth und Heinz Bachmann  
Herta und Herbert Behr  
Helga und Karl Pfau  
Ursula und Helmut Schiebig  
am 23. September:  
Brigitta und Norbert Harazim  
am 25. September:  
Ingeburg und Werner Helbig  
Anni und Heinz Klemm

\*) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

## VERANSTALTUNG

Dorf- und Feuerwehrfest  
in Oberrothenbach

Vom 17. bis 19. September 2004 findet auf dem Festplatz das Oberrothenbacher Dorf- und Feuerwehrfest statt.

## Freitag, 17.9. – „Tag der Jugend“

20 Uhr: Jugend-Party in 2 Zelten  
Zelt 1: 3 DJ's spielen NDW, 80er, Black Music, House  
Zelt 2: 4 Live-Bands spielen Rock 'n' Roll, Reggae, Hardcore und Punkrock  
Eintritt frei

## Samstag, 18.9. – „Tag der Familie“

14 bis 18 Uhr: Familiennachmittag (Spielbus „Ferdi“, Hüpfburg, Kinderreiten, Kinderschminken, Luftgewehrschießen, Feuerwehrrundfahrten, Jägerausstellung, Großfeldschach, Verkehrswacht, Playback-Show ab 16 Uhr)  
20 Uhr: Tanz im Festzelt mit DJ Dirk Junghänel, Eintritt: 2 Euro

## Sonntag, 19.9. – Festausklang

9.30 Uhr: Zeltgottesdienst  
10.45 Uhr: musikalischer Frühschoppen mit dem Volkschor Mosel e.V., Feuerwehrrundfahrten

Für das leibliche Wohl sorgen an allen Tagen die örtlichen Vereine.

Die nächste Ausgabe des  
Zwickauer Pulsschlag  
erscheint am 29. September 2004.

## IMPRESSUM

Zwickauer Pulsschlag  
Amtsblatt der Stadt Zwickau  
15. Jahrgang, 20. Ausgabe

Herausgeber:  
Stadt Zwickau, Oberbürgermeister Dietmar Vettermann, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau  
Amtlicher und redaktioneller Teil des Amtsblattes  
verantwortlich: Angelika Michaelis, Leiterin des Pressebüros,  
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau  
Tel.: (03 75) 83 18 10 · Fax: (03 75) 83 18 99  
E-Mail: [pressebuero@zwickau.de](mailto:pressebuero@zwickau.de)  
Redaktion: Dirk Häuser  
Tel.: (0375) 83 18 12  
Petra Schink  
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau  
Tel.: (0375) 83 18 17  
Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer Christian Jaeschke  
Anzeigenteil verantwortlich:  
Gunter Gnüchtel  
Hauptstraße 13, 08056 Zwickau  
Tel.: (03 75) 54 92 61 13  
Fax: (03 71) 65 62 76 10  
E-Mail: [zwickau@blick.de](mailto:zwickau@blick.de)  
Satz und Layoutgestaltung:  
Zeitungssatz Plus GmbH  
E-Mail: [zwickau@zeitungssatz.info](mailto:zwickau@zeitungssatz.info)  
Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG,  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Vertrieb:  
Vertriebsdienstleistungen Express GmbH,  
Winkhofer Str. 20, 09116 Chemnitz  
Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntägig mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an den Informationen von Verwaltungszentrum und Rathaus, in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.